



Pressemitteilung

Klinikmanager treffen sich in Düsseldorf

VKD-Präsident Dr. Josef Düllings auf dem 36. Deutschen Krankenhaustag: Politik muss nun zügig handeln

Düsseldorf, d. 20. November 2013. Eine grundlegende Reform der Krankenhausfinanzierung muss von der neuen Bundesregierung sehr zügig in Angriff genommen werden. Das forderte der Präsident des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands, Dr. Josef Düllings, heute anlässlich der Eröffnung des 36. Deutschen Krankenhaustages in Düsseldorf. Die Finanzierung der Kliniken stehe seit langer Zeit nur noch auf wackligen Füßen. Angesicht der großen Herausforderungen, die von den Krankenhäusern zu bewältigen seien, müsse die gesetzgeberische Flickschusterei ein Ende haben. Dr. Düllings, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK) ist, verwies in diesem Zusammenhang auf die schon im nächsten Jahr wieder auslaufenden Finanzhilfen für die Kliniken, die in 2013 gerade erst beschlossen wurden.

Der VKD-Chef warnte in der gesundheitspolitischen Auftaktdiskussion: Die Lage vieler, vor allem kleinerer Krankenhäuser sei äußerst prekär. Die jetzt bekannt gewordenen Pläne der Koalitionsarbeitsgruppe Gesundheit und Pflege, Kliniken in Pflegeheime umzuwidmen, löse kein Problem, sondern gefährde die politisch ebenfalls gewünschte Flächen deckende Krankenhausversorgung. Düllings betonte nochmals eindringlich, was der VKD bereits wiederholt gefordert hatte: Bund und Länder müssen hier an einen Tisch und vor allem für die Investitionsfinanzierung der Häuser neue Lösungen finden. Zu erkennen sei allerdings auch, dass die Brisanz der Probleme insgesamt den Verhandlungspartnern in der Arbeitsgruppe durchaus bewusst sei. Düllings: „Bei aller kritischen Betrachtung der bisher bekannten Pläne macht das Hoffnung.“

Der Deutsche Krankenhaustag findet in jedem Jahr parallel zur weltgrößten Medizinmesse Medica statt. Er ist sowohl politisches Forum der Krankenhäuser als auch großer Fachkongress von Krankenhausmanagement, Medizin und Pflege.

Der Verband der Krankenhausdirektoren gehört als Mitglied der Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag zu den Trägern der Veranstaltung. Er präsentiert sich außerdem immer mit einem eigenen, repräsentativen Stand auf der Medica, der an den Messtagen regelmäßig zum beliebten Treffpunkt nicht nur der Krankenhausgeschäftsführer, sondern auch vieler Partner des Verbandes wird.

Mitglieder des VKD bestreiten wichtige Vorträge des Kongresses. Umfangreiches Informationsmaterial, u.a. zur Verbandsarbeit, zum vom VKD getragenen Qualitätspreis Golden Helix Award, zu Praxisprojekten der Kliniken liegt hier ebenfalls bereit. Der VKD ist außerdem maßgeblich beteiligt an den Veranstaltungen der Entscheiderfabrik 2014 „Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz“.

Sie finden den Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands vom 20. bis 23. November in Halle 15, Stand A34.

Kontakt

VKD-Geschäftsstelle Berlin

Tel.: 030-28885912

vkdgs@vkd-online.de

Pressesprecher Peter Asché

Kfm. Direktor Universitätsklinikum Aachen

Tel: 0241 8088000

pasche@ukaachen.de

Der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD) vertritt mit rund 2.500 Mitgliedern das Management fast aller deutschen Krankenhäuser einschließlich der Rehabilitationskliniken und Pflegeeinrichtungen. Er versteht sich als Ansprechpartner insbesondere in Fragen der Krankenhauspraxis und des Klinikmanagements. www.vkd-online.de